

EDITORIAL

**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**



eine erfolgreiche Mitgliederversammlung liegt hinter uns, und der Vorstand hat sich in seiner neuen Zusammensetzung zu einer Klausursitzung zurückgezogen.

In den Räumen der Führungsakademie des Deutschen Olympischen Sportbundes und unter der bewährten Moderation von Gaby Freytag, der Direktorin der Führungsakademie, und ihrer Mitarbeiterin Veronika Rücker haben wir die Weichen für unsere Arbeit in der aktuellen Wahlperiode gestellt.

Gemeinsam mit Dieter Sanden, dem Leiter des Sportamtes, als Gast und den hauptamtlichen Mitarbeiter/innen haben wir konstruktiv „die Situation der Sportvereine in Köln“ diskutiert.

Anschließend wurden konkrete Maßnahmen beschlossen zur Stärkung der Vereinslandschaft in Köln. Diese gilt es nun zu konkretisieren und umzusetzen.

Die Mitglieder des Vorstandes, unsere Organisationen und Partner, wir alle freuen uns nun auf die zweite „Kölsche Sportnaach“.

Eine Veranstaltung zu der wir gern möglichst viele Freunde des Kölner Sports begrüßen würden.

Wir sehen uns bei der „Kölschen Sportnaach“!

Mit sportlichen Grüßen

Ihr Volker Staufert
Vorsitzender des SSBK



Seit 135 Jahren Ihr Energieversorger aus der Region.

Wo immer in Köln jemand Licht anmacht, in Pulheim duscht oder in Rösraht die Heizung aufdreht: Wir sind dabei. Seit 135 Jahren belie-

fern wir die Region zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wasser und Wärme. Mehr über uns und unsere Energie: www.da-simmer-dabei.de

Da simmer dabei.

RheinEnergie

- 3 | BLICKPUNKT**
 - Abschied nach 48 Jahren
- 4 | VORGESTELLT**
 - Schießen: Ein Sport für Alle
- 5 | BILDUNG**
 - 8. Kölner Lernfest
- 6 | EVENT**
 - „2. Kölsche Sportnach“
- 7 | SPORTJUGEND**
 - Kita „Von-Sparr-Str.“ zertifiziert
 - Grundschulen suchen Vereine

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
StadtSportBund Köln e.V.

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:
Olaf Pohl, stellv. Vorsitzender StadtSportBund Köln e.V.
Peter Pfeifer (für Inhalte der Sportjugend Köln)

REDAKTION:
Dagmar Ziege, StadtSportBund Köln e.V.

KONZEPTION, REALISATION, PRODUKTION:
KÖLNSPORT Verlag & Werbeagentur GmbH

OBJEKTBETREUUNG:
Martin Fernholz, Andreas Ohlberger, Daniel Engel

LAYOUT, EBV:
Daniela Steimels (Ltg.), Yasmin Rex, Carla Walk, Daniela Holz im Hause KÖLNSPORT GmbH

FOTOS:
Imago (Titel), Klub Kölner Bogensport, St. Hub. SBR Köln-Bickendorf 1869 e.V., SSBK, Sportamt der Stadt Köln, Privatfotos

ANZEIGENVERWALTUNG/VERTRIEB:
StadtSportBund Köln e.V.

LITHOS UND DRUCK:
KÖLNSPORT GmbH

Abschied nach 48 Jahren

Eva Lanz und Renate Fassbender gehen in den wohl verdienten Vor(un)ruhestand



2009



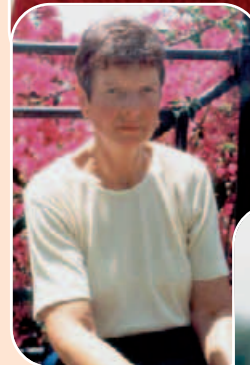
2009



1991



1978



1999



1985

Eva Lanz

1980 – 1987 Pädagogische Mitarbeiterin, Sportbildungswerk LSB NRW Köln
1987 – 1989 komm. Leitung, Sportbildungswerk LSB NRW Köln
1989 – 2009 Pädagogische Leiterin, Sportbildungswerk LSB NRW Köln

Renate Fassbender

1990 – 2000 Verwaltungsmitarbeiterin, Blsb Rhein-Erft Kreis
2000 – 2009 Verwaltungsmitarbeiterin, Sportbildungswerk LSB NRW Köln

Eva Lanz, pädagogische Leiterin, und **Renate Fassbender**, Verwaltungsmitarbeiterin (Lehrgänge) des Sportbildungswerkes, ziehen es zukünftig vor, ihr Leben ohne „geregelt Arbeit“ zu verbringen.

Wir geben es zu – „Neid“ kommt schon auf. Aber alle Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen wünschen beiden von Herzen viel Spaß in ihren nächsten Lebensabschnitten. Einen riesigen Korb Gesundheit „werfen“ wir noch hinterher, damit auch die wichtigste Grundlage dafür erhalten bleibt.

Macht et jot, ihr Zwei!

Sportschießen

Ein Sport für Alle

Der Schießsport hat auch auf Kinder durchaus positive Auswirkungen



Ruhige Hände
sorgen für
die nötige
Treffsicherheit

Verfeinerung ihrer Schießkunst, nutzen.

Die wissenschaftliche Studie „Kinder trainieren anders – Schießsport unter 12 Jahren“ hat es im Jahre 1996 ans Tageslicht gebracht:

1. Kinder können sich besser konzentrieren.
2. Kinder werden aufmerksamer und sozialer.
3. Kinder sind weniger gewaltbereit.
4. Die Ausübung des Schießsportes schadet nicht dem Wachstum der Kinder.

Eine weitere Facette des Schützenwesens ist die Brauchtumpflege. Genauso

wie die Karnevalisten haben die Schützen ihren Ursprung in den Bürgerwehren. Auch die soziale Verantwortung wird großgeschrieben, so stehen die Jugendpflege und die Integration bei den Schützen ebenso wie die Förderung der Teamfähigkeit und der Solidarität im Mittelpunkt.

Bei den VIII. Gay Games 2010 unter dem Motto „Be part of it“ vom 31. Juli bis 7. August 2010 in Köln werden die Sportler/innen aus aller Welt zum ersten Mal auch in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole um Medaillen kämpfen. Sport-Schießen ist eine von insgesamt 34 Sportarten bei den Gay Games.

Der Deutsche Schützenbund ist mit ca. 1,6 Mio. Mitgliedern der viertgrößte Sportfachverband im Deutschen Olympischen Sportbund. In Köln gibt es rund 50 Schützenvereinigungen, die ihren ca. 3.500 Mitgliedern die gesamte Disziplinenpalette bieten. Kinder können z.B. mit dem Bogen und der Infrarotschießanlage schon im Einschulungsalter anfangen, den Schießsport zu betreiben.

Ab dem Alter von 14 Jahren darf dann die breit gefächerte Palette von Gewehren, Pistolen und Revolver im Druckluft-, Klein- und Großkaliber sowie Vorladerebereich zur Ausübung des Sports genutzt werden.

Die fortgeschrittenen Semester, ab dem 46. Lebensjahr, dürfen zusätzlich mit dem Druckluftgewehr, dem Kleinkalibergewehr oder dem Zimmerstutzen das Aufgelegtschießen zur



Bogenschütze
mit kompletter Ausrüster

Action am Schießstand

Weitere Infos zu Vereinen und Disziplinen finden Sie unter:

- www.ssbk.de/buergerinnen-buerger.html
- www.bund-bruderschaften.de
- www.rheinischer-schuetzenbund.de
- www.stadtverbandkoeln.de

Kölner Lernfest 2009

„Information – Beratung – Ausprobieren“



Rund 1.800 Kölnerinnen und Kölner nutzten die Gelegenheit, sich über Weiterbildungsangebote zu informieren

In diesem Jahr fand das Kölner Lernfest, auf dem auch das Bildungswerk des LandesSportBundes NRW e.V. und der StadtSportBund Köln e.V. als Aussteller vertreten waren, bereits zum 8. Mal statt. Pünktlich zum Semesterstart im Januar konnten sich die Kölner Bürgerinnen und Bürger am Freitag, dem 16. Januar, im Kölner MediaPark über die aktuellen Angebote der Kölner Bildungsträger informieren. Eröffnet wurde das Lernfest in diesem Jahr von Gabriele Hammelrath, der Leiterin des Amtes für Weiterbildung der Stadt Köln (Volkshochschule Köln). Sie unterstrich den Stellenwert der vielfältigen Kölner Bildungslandschaft und wies auf die Bedeutung von Fortbildung und Qualifizierung für die individuelle Zukunftssicherung gerade in der aktuellen Wirtschaftskrise hin. Rund 1.800 Kölnerinnen und Kölner nutzten das Angebot, sich an den Ständen von

rund 50 Anbietern aus dem Bereich der beruflichen und allgemeinen Weiterbildung sowie der Gesundheitsbildung ausführlich beraten zu lassen. Das vielfältige Programm von Workshops und Schnupperkursen von Qigong, Yangsheng oder Salsa über Karrierechancen im Handwerk bis Videojournalismus fand beim Publikum regen Anklang. Die Veranstaltergemeinschaft des Lernfestes, die Agentur für Arbeit Köln, der Arbeitskreis Weiterbildung Köln, die Handwerkskammer Köln, die IHK Köln, die Lernende Region – Netzwerk Köln e.V., das Netzwerk Gesundheitsbildung AKTIV, die Qualitätsgemeinschaft Berufliche Weiterbildung Region Köln und die VHS Köln waren mit dem Verlauf und der Resonanz auf das Lernfest sehr zufrieden. Übrigens: Wer das Lernfest verpasst hat, kann sich ganzjährig auf www.bildung.koeln.de informieren.

Ehrenamtszuschale

Gut gemeint, schlecht gemacht

Geplante steuerliche Entlastung kommt bei den Ehrenamtlichen im Sport nicht an

Der StadtSportBund Köln (SSBK) fordert die Verantwortlichen auf, in Sachen Ehrenamtszuschale nachzubessern. Denn auf Grund von Rückmeldungen seiner Mitgliedsvereine hat der SSBK festgestellt: Die Neuregelung der Ehrenamtszuschale ist grundsätzlich für die Vereinspraxis zu begrüßen, hat aber im selbst organisierten Sport viele Fragen aufgeworfen, Hürden aufgebaut und führt in eine Sackgasse. Der StadtSportBund Köln fordert daher die

Verantwortlichen auf, die Ehrenamtszuschale näher an der Wirklichkeit auszurichten und damit eine tatsächliche Entlastung zu schaffen. SSBK-Vorsitzender Volker Staufert begründet den Vorstoß wie folgt: „Unsere Ehrenamtler hätten das verdient!“ In einem Schreiben an den Vorsitzenden des Sportausschusses im Deutschen Bundestag wurde die Forderung kurz vor Weihnachten formuliert. Eine Antwort steht noch aus.

KLEQZ –

Noch Plätze frei für „Schnellentschlossene“

In den nachfolgenden Aus- und Fortbildungskursen des StadtSportBundes Köln gibt es noch wenige Restplätze:
1. ÜL-C BASISMODUL, jeweils Sa./So., 21./22.03. und 28./29.03. in Köln-Sülz, Kurs 151-2001.

2. ÜL-C AUFBAUMODUL, Zielgruppen übergreifend, jeweils Sa./So., 25./26.04., 09./10.05., 16./17.05., 06./07.06., 13./14.06., 20./21.06. in Köln-Sülz, Kurs 151-2101. Weitere Informationen erteilt Udo Poller unter Tel.: 0221/921 300 22.

Kölsche
SPORT
Naach

präsentiert von



*Gemeinsame
Betriebskrankenkasse
Köln*

Wir haben uns entschieden ...

... für Köln und für den Sport in Köln!

Wählen auch Sie:

- Kölns Sportlerin 2008
- Kölns Sportler 2008
- Kölns Team 2008

Stimmen Sie ab bis zum 15. Februar 2009 unter
www.koelsche-sportnaach.de

Wir freuen uns auf Sie bei der 2. Kölschen Sportnaach
am 7. März 2009 im Tanzbrunnen.

Ihre GBK

Gratulation

Kita „Von-Sparr-Str.“ wurde zertifiziert



„Was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.“ Dieser Redensart folgend will das Präventionsprojekt „Anerkannter Bewegungskindergarten mit dem Pluspunkt Ernährung“ helfen, dem Übergewicht im Kindesalter frühzeitig vorzubeugen und mehr Bewegung und gesunde Ernährung spielerisch in der Lebenswelt von Kindern zu etablieren. Das Projekt richtet sich an Kindertageseinrichtungen mit einem hohen Anteil an Mädchen und Jungs aus sozial benachteiligten Familien oder mit Migra-

tionshintergrund. Außerdem unterstützt es die Entwicklung von Kindergärten und Kindertagesstätten hin zu qualifizierten, gesundheitsorientierten Einrichtungen. Am 28. Januar überreichte Klaus Balster (LandesSportBund NRW) zusammen mit den Projektpartnern (Stadt Köln, AOK, SJK) in den Räumen der Kita das Zertifikat.

Erster Bewegungskindergarten mit Pluspunkt Ernährung, Städt. Kindertagesstätte „Von-Sparr-Straße“, Von-Sparr-Str. 1, 51063 Köln-Mülheim.



Klaus Balster zeichnete auch die Spvgg. 1920 Köln-Flittard e.V. aus – als kinderfreundlichen Sportverein

Ganztagsangebote

Neuer Kooperationsvertrag liegt vor

Im Rahmen der Ganztagsangebote für Hauptschulen gibt es seit August 2008 für Sportvereine eine neue Möglichkeit zur Kooperation. Viele Schulen fragen gezielt nach dem ortsansässigen Sportverein als Anbieter für ihre Schulsportprojekte am Nachmittag.

Leider waren die Verträge (Werks- oder Dienstvertrag) der Bezirks-

regierung nicht für gemeinnützige Einrichtungen geeignet. In Zusammenarbeit mit dem TV Höhenhaus erarbeitete die Sportjugend Köln für die Bezirksregierung Ende 2008 einen Vertragsentwurf, der die Belange der Sportvereine berücksichtigt. Diese Vertragsvorlage liegt seit einigen Tagen im PDF-Format vor und kann bei der SJK angefordert werden.

Grundschulen

Sportvereine gesucht

Zahlreiche Ganztagsgrundschulen suchen für die Sportangebote am Nachmittag eine Kooperation zu einem Sportverein. Gefragt sind grundsätzlich alle Sportarten und sportartübergreifenden Angebote. Der Übungsleiter/Trainer wird von der Schule bezahlt. Interesse? Wir freuen uns auf Euren/Ihren Anruf.

Internet

Neuer Onlineauftritt

Die Website der Sportjugend Köln bekommt ein neues Gesicht. Während dieser Übergangsphase können auf der Homepage leider nicht alle Themen und Termine abgerufen werden. In solchen Fällen erteilt die Sportjugend gerne telefonische Auskünfte.

Wir bewegen uns!

SJK zieht um

Die Sportjugend Köln befreit sich aus der Käfighaltung und zieht um. Ab März befindet sich die Geschäftsstelle in der bekannten Etage im Haus des Kölner Sports, residiert aber fort-

an in den bisherigen Räumlichkeiten von Eva Lanz (Bildungswerk) und Rolf Kilzer (SSBK). Die Kontaktdaten wie Anschrift, Telefonnummern etc. bleiben von diesem Umzug unberührt.



WIR KÖNNEN HIER.



**MIT BESTEN
EMPFEHLUNGEN
VOM TÜV.**

**WIR HABEN DAS ZERTIFIKAT
FÜR BESONDERS
GUTEN SERVICE.**



www.netcologne.de oder 0800-2222 800